

EU-Baumusterprüfbescheinigung

Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014

Nr. der EU-Baumusterprüfbescheinigung: **BVS 18 ATEX E 037 X** Ausgabe: **03**

Gerät: **Leuchte Typ ExLin** ***. * ***** ** ** */***

Hersteller: **Cooper Crouse-Hinds GmbH**

Anschrift: **Neuer Weg-Nord 49, 69412 Eberbach, Deutschland**

Die Bauart dieses Produktes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, bescheinigt, dass das Produkt die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Produkten zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll BVS PP 18.2158 EU niedergelegt. Diese Ausgabe der EU-Baumusterprüfbescheinigung ersetzt die bisherige Ausgabe der EU-Baumusterprüfbescheinigung BVS 18 ATEX E 037 X Ausgabe 02.

Die Einhaltung der Grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde überprüft durch Berücksichtigung von:

EN IEC 60079-0:2018	Allgemeine Anforderungen
EN IEC 60079-1:2014	Druckfeste Kapselung
EN 60079-5:2015	Sandkapselung
EN IEC 60079-7:2015+A1:2018	Erhöhte Sicherheit
EN 60079-11:2012	Eigensicherheit
EN 60079-18:2015+A1:2017	Vergusskapselung
EN 60079-28:2015	Optische Strahlung „op is“
EN 60079-31:2014	Schutz durch Gehäuse „t“

Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, bedeutet dies, dass das Produkt den unter Punkt 17 dieser Bescheinigung aufgeführten „Besondere Bedingungen für die Installation und den Betrieb“ unterliegt.

Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf den technischen Entwurf des angegebenen Produkts gemäß der Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen der Richtlinie gelten für den Herstellungsprozess und die Bereitstellung dieses Produkts. Diese sind nicht Gegenstand der Zertifizierung.

Die Kennzeichnung des Produktes muss die folgenden Angaben enthalten:

NE+ - Variante



II 2G Ex db eb ib mb op is q IIC T4 Gb
II 2D Ex op is tb IIIC T* Db

*

siehe thermische Kenngrößen

Alle anderen Typen



II 2G Ex eb ib op is q IIC T4/T5 Gb
II 2D Ex op is tb IIIC T* Db

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, 25.09.2025

Geschäftsführer

Seite 1 von 6 zu BVS 18 ATEX E 037 X Ausgabe 03 – Jobnumber A 20240846 / 343590300
Dieses Zertifikat darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.

DEKRA Testing and Certification GmbH, Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart
Zertifizierungsstelle: Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-400, Fax +49.234.3696-401, E-Mail DTC-Certification-body@dekra.com



13 Anlage zur

14 EU-Baumusterprüfbescheinigung BVS 18 ATEX E 037 X Ausgabe 03

15 Beschreibung des Produktes

15.1 Gegenstand und Typ

Leuchte Typ *ExLin* ** ***_ * ***** ** ** */*

ExLin ^{aa bbb_b cccccc ddd ddd e/e}			
Stelle	Beschreibung	Werte	
aa	Gehäuse Variante	ohne -L	Standard Gehäuse längeres Gehäuse (möglicher Ersatz für eLLK Typen)
bbb_b	Typen	3L-1 4L-1 5L-1 5L-2 7L-2 10L-2	2400 lm Minimum; 1 Modul 3600 lm Minimum; 1 Modul 4800 lm Minimum; 1 Modul 4800 lm Minimum; 2 Module jedes 2400 lm 7200 lm Minimum; 2 Module jedes 3600 lm 9600 lm Minimum; 2 Module jedes 4800 lm
ccccc	Varianten	w/o V-CG-S NE+	Standardvariante mit Notlichtüberwachungseinheit Notleuchtenausführung mit VE+
ddd ddd	Versionen	Versions ohne Einfluss auf den Explosionsschutz (z.B. Lichtfarbe, Transparenz, etc.)	
e/e	Verdrahtung	1/6 2/6 1/5 2/5	ohne Durchgangsverdrahtung mit Durchgangsverdrahtung ohne Durchgangsverdrahtung mit Alternativklemme mit Durchgangsverdrahtung mit Alternativklemme

15.2 Beschreibung

Die Leuchte Typ *ExLin* ** ***_ * ***** ** ** */* besteht aus einem Grundgehäuse aus Kunststoff in der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit „eb“ und Schutz durch Gehäuse „tb“.

An das Grundgehäuse werden entweder ein oder zwei gesondert bescheinigte LED Module Typ ** ***_ * gemäß BVS 18 ATEX E 038 U angebracht.

Die LED-Module bestehen aus einem Kunststoffgehäuse mit Glasscheibe in der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit „eb“ und Schutz durch Gehäuse „tb“ und beinhalten, wenn sie in Kombination mit dem Treiber-Modul qTEK ***_* betrieben werden, Stromkreise in der Zündschutzart Eigensicherheit „ib“ im Inneren und Schutz durch Gehäuse „tb“. Die elektrische Versorgung erfolgt über das im Leuchtengehäuse befindliche, gesondert in den Zündschutzarten Erhöhte Sicherheit „eb“ und Sandkapselung „q“ bescheinigte, Treiber Modul Typ qTEK ***_* gemäß BVS 17 ATEX E 015 U.

Die elektrische Verbindung von Grundgehäuse zu LED-Modul erfolgt über eine Steckverbindung, die in der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit „eb“ und Schutz durch Gehäuse „tb“ ausgeführt ist.

Wahlweise kann das ExLin Standardgrundgehäuse durch eine längere Version (Typen ExLin-L...) ersetzt werden. In der längeren Version kann die Lampe als Ersatzlampe für ältere Lampentypen eLLK92 36W genutzt werden. Das Gehäuse ist so konzipiert, dass die Befestigungen und der elektrische Anschluss ohne Änderungen in der Installation erfolgen können.

Details der Änderung

- Ergänzung eines optional längeren Basisgehäuses für die neuen Typen ExLin-L
- Anpassungen des Typenschlüssels für das neue Gehäuse
- Ergänzung eines alternativen Gehäusematerials

15.3

Kenngrößen

15.3.1

Elektrische Kenngrößen

Bemessungseingangsspannung	AC	110 ... 277	V, 50/60 Hz
Typen ExLin 3L-1, 4L-1, 5L-* und 7L-2	DC	110 ... 277	V
Typen ExLin-L 3L-1, 4L-1, 5L-* und 7L-2			

Bemessungseingangsspannung	AC	220 ... 277	V, 50/60 Hz
Typ ExLin 10L-2	DC	220 ... 250	V
Typ ExLin-L 10L-2			

Bemessungseingangsspannung	AC	220 ... 254	V, 50/60 Hz
V-CG-S Variante	DC	195 ... 250	V
(Alle Typen außer ExLin 10L-2 und ExLin-L 10L-2)			

Bemessungseingangsspannung	AC	110 ... 254	V, 50/60 Hz
NE+ Varianten (Typen ExLin 3L-1 und 5L-1)			
NE+ Varianten (Typen ExLin-L 3L-1, 5L-1 und 5L-2)			

Ausgangsleistung (LED-Module)			
3L		22	W
4L		33	W
5L		44	W
7L		67	W
10L		88	W

Die LED-Module werden, je nach Typ der Leuchte, von dem entsprechenden Treibermodul (Typ qTEK ***) versorgt. Die Treiber sind auf die LED-Module abgestimmt. Daher gibt es für jeden Leuchtentyp einen Standardtreiber oder optional die Verwendung des Treibers mit größerer Leistung.

Optional kann der Treiber Typ qTEK 00*-* verwendet werden, der eine V-CG-S Funktion zur Verfügung stellt. Diese Variante ist gemäß der folgenden Tabelle zulässig.

Leuchte	LED-Modul	zulässige Treiber			
3L-1 -L 3L-1	1x 24 ** * ** *	qTEK 10*-* ¹⁾ (Low Power)	qTEK 20*-* ¹⁾ (Mid Power)		
4L-1 -L 4L-1	1x 36 ** * ** *			qTEK 30*-* ¹⁾ (High Power)	qTEK 00*-* ¹⁾ (V-CG-S)
5L-1 -L 5L-1	1x 48 ** * ** *		qTEK 20*-* ¹⁾ (Mid Power)		
5L-2 -L 5L-2	2x 24 ** * ** *			qTEK 30*-* ¹⁾ (High Power)	
7L-2 -L 7L-2	2x 36 ** * ** *				
10L-2 -L 10L-2	2x 48 ** * ** *			qTEK 40*-* ¹⁾ (High Power Plus)	
3L-1 NE+ -L 3L-1 NE+	1x 24 ** * ** *				
5L-1 NE+ -L 5L-1 NE+	1x 48 ** * ** *			qTEK 30*-* ¹⁾ (High Power)	
-L 5L-2 NE+	2x 24 ** * ** *				

¹⁾ Standardtreiber

15.3.2 Thermische Kenngrößen

Zulässiger Umgebungstemperaturbereich und Temperaturklasse bei **EPL Gb**

T _{amb} Bereich	Temperaturklasse								
	(-L) 3L-1	(-L) 4L-1	(-L) 5L-1	(-L) 5L-2	(-L) 7L-2	(-L) 10L-2	(-L) 3L-1 NE+	(-L) 5L-1 NE+	(-L) 5L-2 NE+
-40 °C ... 60 °C ¹⁾	T4 ^{1) 3)}			T4 ^{1) 3)}					
-40 °C ... 55 °C	T4	T4 ³⁾	T4 ³⁾	T4	T4 ³⁾				
-40 °C ... 50 °C	T4	T4	T4 ³⁾	T4	T4				
-40 °C ... 45 °C	T4	T4	T4	T4	T4	T4 ^{2) 3)}	T4 ⁴⁾	T4 ⁴⁾	T4 ⁴⁾
-40 °C ... 40 °C	T5 T4 ⁵⁾	T4	T5 T4 ⁵⁾	T5 T4 ⁵⁾	T4	T4 ²⁾	T4	T4	T4

¹⁾ nicht zulässig bei Verwendung des Treibers qTEK 00*-* mit V-CG-S Funktion

²⁾ keine V-CG-S Varianten möglich

³⁾ bei Alternativklemme für 16 A DV nur zulässig für ExLin-L Typen

⁴⁾ nicht zulässig bei Durchgangsverdrahtung

⁵⁾ falls Treiber Typ qTEK 00*-* genutzt wird

Zulässiger Umgebungstemperaturbereich und Temperaturklasse bei **EPL Db**

T _{amb} Bereich	Oberflächentemperatur								
	(-L) 3L-1	(-L) 4L-1	(-L) 5L-1	(-L) 5L-2	(-L) 7L-2	(-L) 10L-2	(-L) 3L-1 NE+	(-L) 5L-1 NE+	(-L) 5L-2 NE+
-40 °C ... 60 °C	95 °C ^{1) 3)}			95 °C ^{1) 3)}					
-40 °C ... 55 °C	90 °C	100 °C ³⁾	110 °C ³⁾	90 °C	100 °C ³⁾				
-40 °C ... 50 °C	85 °C	95 °C	105 °C ³⁾	85 °C	95 °C				
-40 °C ... 45 °C	80 °C	90 °C	100 °C	80 °C	90 °C	105 °C ^{2) 3)}	100 °C ⁴⁾	100 °C ⁴⁾	100 °C ⁴⁾
-40 °C ... 40 °C	75 °C	85 °C	95 °C	75 °C	85 °C	100 °C ²⁾	95 °C	95 °C	95 °C

¹⁾ nicht zulässig bei Verwendung des Treibers qTEK 00*-* mit V-CG-S Funktion

²⁾ keine V-CG-S Varianten möglich

³⁾ bei Alternativklemme für 16 A DV nur zulässig für ExLin-L Typen

⁴⁾ nicht zulässig bei Durchgangsverdrahtung

16

Prüfprotokoll

BVS PP 18.2158 EU, Stand 25.09.2025

17

Besondere Bedingungen für die Installation und den Betrieb

17.1

Treibermodul und LED-Modul dürfen ausschließlich in den unter Kenngrößen angegebenen Kombinationen betrieben werden.

17.2

In Abhängigkeit des Umgebungstemperaturbereiches sind **Kabel- und Leitungseinführungen** mit mindestens einer zulässigen Betriebstemperatur gemäß folgender Tabelle zu verwenden:

Typ ExLin...	DV			T _{amb,max}				
	nein	10 A	16 A	40 °C	45 °C	50 °C	55 °C	60 °C
3L-1 5L-2	X							¹⁾
		X						75 °C ¹⁾
			X			75 °C	80 °C	85 °C ^{1) 3)}
4L-1 -L 4L-1 7L-2 -L 7L-2	X							
		X					75 °C	
			X		75 °C	80 °C	85 °C ⁴⁾	

Typ ExLin...	DV			T _{amb,max}				
	nein	10 A	16 A	40 °C	45 °C	50 °C	55 °C	60 °C
5L-1	X							
		X					75 °C	
			X		75 °C	80 °C ³⁾	85 °C ³⁾	
-L 5L-1	X							
		X						
			X				75 °C	
-L 3L-1 -L 5L-2	X							1)
		X						1)
			X					75 °C ¹⁾
10L-2 -L 10L-2	X			2)	2)			
		X		2)	2)			
			X	2)	75 °C ^{2) 4)}			
3L-1 NE+ 5L-1 NE+	X			2)	2)			
		X		2)				
			X	2)				
-L 3L-1 NE+ -L 5L-1 NE+ -L 5L-2 NE+	X			2)	2)			
		X		2)				
			X	2)				

DV Durchgangsverdrahtung

1) nicht zulässig mit V-CG-S Funktion

2) keine V-CG-S Varianten möglich

3) bei Alternativklemme nicht zulässig

4) bei Alternativklemme nur zulässig für ExLin-L Typen

Grün hervorgehobene Zellen zeigen Standard KLEs bis 70 °C an, andere Temperaturen sind individuell markiert

Grau hervorgehobene Zellen zeigen nicht zulässige Kombinationen

17.3

In Abhängigkeit des Umgebungstemperaturbereiches sind **Anschlussleitungen** mit mindestens einer zulässigen Temperatur gemäß folgender Tabelle zu verwenden:

Typ ExLin...	DV			T _{amb,max}				
	nein	10 A	16 A	40 °C	45 °C	50 °C	55 °C	60 °C
3L-1 5L-2	X							1)
		X						75 °C ¹⁾
			X		75 °C	80 °C	85 °C	90 °C ^{1) 3)}
4L-1 -L 4L-1 7L-2 -L 7L-2	X							
		X				75 °C	80 °C	
			X	75 °C	80 °C	85 °C	90 °C ⁴⁾	
5L-1	X							
		X				75 °C	80 °C	
			X	75 °C	80 °C	85 °C ³⁾	90 °C ³⁾	
-L 5L-1	X							
		X						
			X			75 °C	80 °C	

Typ ExLin...	DV			T _{amb,max}				
	nein	10 A	16 A	40 °C	45 °C	50 °C	55 °C	60 °C
-L 3L-1	X							1)
-L 5L-2		X						1)
			X			75 °C	80 °C	85 °C 1)
10L-2	X			2)	2)			
-L 10L-2		X		2)	2)			
			X	80 °C 2)	85 °C 2) 4)			
3L-1 NE+	X			2)	2)			
5L-1 NE+		X		2)				
			X	75 °C 2)				
-L 3L-1 NE+	X			2)	2)			
-L 5L-1 NE+		X		2)				
-L 5L-2 NE+			X	2)				

DV Durchgangsverdrahtung

1) nicht zulässig mit V-CG-S Funktion

2) keine V-CG-S Varianten möglich

3) bei Alternativklemme nicht zulässig

4) bei Alternativklemme nur zulässig für ExLin-L Typen

Grün hervorgehobene Zellen zeigen Standard Leitungen bis 70 °C an, andere Temperaturen sind individuell markiert

Grau hervorgehobene Zellen zeigen nicht zulässige Kombinationen

- 17.4 Die Leuchte darf ausschließlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- 17.5 Das LED-Modul darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen intensive elektrostatische Aufladeprozesse vorhanden sein können.
- 17.6 Für Zone 21 Applikationen, falls Staubatmosphäre vorhanden ist: Das Batteriepack NE+ darf nur von der Notversorgungseinheit VE+ (ExLin-Leuchte) getrennt werden, wenn die Leuchte von der Netzversorgung getrennt ist.

18 Wesentliche Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen

Erfüllt durch Einhaltung der unter Punkt 9 genannten Anforderungen.

19 Zeichnungen und Unterlagen

Die Zeichnungen und Unterlagen sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll gelistet.